

Moderation und Konflikt- management



Ein Lehrgang

für alle, die

Besprechungen,
Workshops, Projekte

zu komplexen und
kontroversiellen
Fragestellungen

gestalten und leiten

Ab April 2004

Ziel des Lehrgangs

ist es,

... den TeilnehmerInnen
praktisches und
theoretisches

Handwerkszeug für
den professionellen
Umgang mit Konflikten
und unterschiedlichen
Interessen in komplexen
Situationen zu vermitteln

eine **Haltung** zu
vermitteln und zu üben,
die es erlaubt, auch in
konfliktreichen Situationen
Handlungsspielräume
wahrzunehmen und diese
Wahrnehmung bei anderen
zu fördern

... Voraussetzung dieser
Haltung ist die Reflexion
der persönlichen
**Muster im Umgang
mit Konflikten**. Sie ist
wichtiger Bestandteil der
Ausbildung

Methodik

Wir vertrauen in unserer Arbeit auf zwei
Grundsätze:

Erfahrungsorientiertes Lernen

Nur im Tun kann man die Erfahrungen
sammeln, die nötig sind, um sich neue
Haltungen, Methoden und Perspektiven
wirklich anzueignen.

Daher legen wir in unseren Seminaren
die Betonung auf **Übungen** und deren
Reflexion und **Feedback**.

Kurze und konzentrierte theoretische
Einführungen und **Inputs** bieten
Orientierung, um den Lernstoff und die
Übungen kognitiv gut verorten und in
weiterer Folge selbständig vertiefen zu
können. Reflexion und Theoriebildung
werden durch aktuelle, speziell ausgesuchte
Literatur und **Lehrmaterialien** unterstützt.

Praxisorientierung durch Realitätsbezug

Da das Lernen an konkreten Aufgabenstellungen
und Problemen am effektivsten und nächsten
zur Realität ist, holen wir die Praxis der
TeilnehmerInnen in hohem Ausmaß in unsere
Seminare herein.

Als sehr erwünschter Nebeneffekt nehmen die
Teilnehmer **Strategien, Designs, Vorschläge**
für konkrete Situationen mit nach Hause.

Aufbau des Lehrgangs

Kern des Lehrgangs sind die drei **Seminarmodule**. Hier werden die Kernkompetenzen und -inhalte vermittelt.

Der **Kick-Off** und die **Lernpeergroups** dienen zur Herstellung gemeinsamer lernfördernder Bedingungen und zur Reflexion und Steuerung des Lernprozesses. Die Lernpeergroups ermöglichen zudem gegenseitige Unterstützung bei praktischen Anwendungen und Fragen zwischen den Seminaren.

Die **Praxisseminare** (Gruppensupervisionen) verknüpfen die Seminarrealität mit der beruflichen Wirklichkeit der TeilnehmerInnen. Das erste Praxisseminar findet zwischen den Seminarmodulen zwei und drei statt, das zweite als **Follow-Up** einige Monate nach dem dritten Seminarmodul.

Drei **Einzelsupervisionstunden** je TeilnehmerIn sind Teil des Lehrgangsangebotes; in ihnen können wir intensiv an Ihren individuellen Anliegen arbeiten.

Den **Abschluss** bildet eine kurze eigenständige Auseinandersetzung mit einer Thematik des Lehrgangs.



Termine

26.02.2004, 19.00
Informationsabend

21.-24.04. 2004
Kickoff & Seminar I

10.-12.06.2004
Seminar II

Sept. 2004 (n.V.)
Praxisseminar I

03.-06.11. 2004
Seminar III &
Abschluss

Jänner 2005 (n.V.)
Follow-Up

Ort

mocca Seminarraum
Seidengasse 13
A-1070 Wien

Kosten

€ 2.100.- inkl. USt.

Programm und Inhalte

Kick-Off

1 Tag

Der Kick-Off-Tag dient dem Einstieg, der **Erwartungs- und Kontextklärung**, der gemeinsamen Vorbereitung auf den Lehrgang, der Bildung von Lernpeergroups und natürlich auch dem **Kennenlernen**.

Seminar I Moderations- basistraining

Moderatives
Handwerkszeug,
Abläufe, Frage und-
Antworttechniken, die
Haltung des Moderierens

2,5 Tage

Das **Handwerkszeug des Moderierens** steht in diesem Modul im Vordergrund: Frage- und Antworttechniken, Visualisieren, Grundsettings der Gestaltung kommunikativer Abläufe, und als Basis für die Anwendung jeder Methode die **Haltung des Moderierens**.

Gemeinsamer Sinn all dieser Elemente: dass die an einer Besprechung etc. **Beteiligten** mit ihren Interessen, Erfahrungen und Kompetenzen zum Zug kommen und Effizienz und **Ergebnisorientierung** trotzdem gewahrt bleiben.

Seminar II Kommunikation und Konflikte

Begreifen von Konflikten und
eigenen Konfliktmustern,
Kommunikative Grundlagen,
Strategien im Umgang mit
Konflikten

3 Tage

In diesem Modul fokussieren wir auf das **Beobachten, Erfassen und Analysieren von Konflikten**, auf die verschiedenen Arten Konflikte, ihre Dynamik, ihre Ursachen und ihre Entwicklungen zu begreifen. Kurze theoretische Einführungen liefern den Unterbau für intensive Übungsphasen.

Mit **Übungen** und **Rollenspielen** werden wir Konfliktsituationen, **persönliche Konfliktmuster** und Kommunikationsstrategien im Umgang mit Konflikten bearbeiten. Diese Auseinandersetzung mit den eigenen Strategien und Mustern ist die Voraussetzung dafür, auch in beruflichen Situationen schwierigen Dynamiken nicht einfach ausgeliefert zu sein und konstruktive Kommunikation als dritte Partei zielgerichtet unterstützen zu können.

Im Mittelpunkt des dritten Moduls steht die **Anwendung des Gelernten** auf reale Situationen in ihrer ganzen Komplexität. In Übungen und Rollenspielen erforschen wir den situationsgerechten Einsatz diverser Ansätze der **Konfliktbearbeitung**, und schärfen den Blick für blinde Flecken, gefährliche Fallen und verdeckte Möglichkeiten.

Dabei betrachten wir sowohl den Umgang mit den Gruppensituationen selbst als auch die Rahmenbedingungen wie die Auftragsklärung und die Gestaltung einer geeigneten **Prozessarchitektur**.

In den Praxisseminaren ist je ein Halbtage Zeit, um anhand von **Fällen der TeilnehmerInnen** das Gelernte anzuwenden, zu reflektieren und weiter zu entwickeln. Das zweite Praxisseminar findet als **Follow-up** einige Monate nach dem eigentlichen Abschluss statt. Dadurch wird ein nachhaltiger Lerneffekt gefördert.

Drei Einzelsupervisionsstunden sind Teil des Lehrgangspakets. Hier haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, mit einem Trainer konzentriert an ihren **persönlichen Fragestellungen** und **Praxisfällen** zu arbeiten.

Die Lernpeergroup – eine **kleine Gruppe von TeilnehmerInnen** - bietet die Möglichkeit das Gelernte selbständig zu vertiefen und sich gegenseitig bei ersten Schritten der Umsetzung zu unterstützen. Sie wird beim Kickoff gebildet und kann dann nach Bedarf der TeilnehmerInnen intensiver oder weniger intensiv genutzt werden.

Teil des Abschlusses ist eine **kurze eigenständige Auseinandersetzung** mit einer Thematik des Lehrgangs, etwa eine Fallanalyse, ein Design oder die Beschäftigung mit einer theoretischen Fragestellung. Die Abschlussarbeit kann in Form einer kurzen schriftlichen Arbeit erbracht werden, aber andere Formen dieser Auseinandersetzung sind erwünscht.

Seminar III Konfliktmoderation

Konfliktbearbeitung,
Fortgeschrittene
Moderationstechniken,
Auftragsklärung,
Prozessarchitektur

3,5 Tage (inkl.)

Praxisseminare I und II (Follow Up)

je ein Halbtage

Einzelsupervisionen

3 mal 1 Stunde je TeilnehmerIn
Termine n.V.

Lernpeergroups

Abschlussarbeit

Referenten



Oliver Schrader

Trainer, Berater, Schauspieler

Moderation, Großgruppen,
systemische Organisations-
beratung, politische Willens-
bildung

Michael Stadlober

Trainer und Berater

Moderation,
Gruppendynamik,
Konfliktmanagement



Georg Tappeiner

Trainer und Berater

Planungsprozesse,
politische Willensbildung
Moderation
Konfliktmanagement

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung zum Lehrgang erfolgt durch Einzahlung des Seminarbeitrags auf das Konto 012 107 31390 bei der BAWAG (BLZ 14000), lautend auf MOCCA. Bitte Namen, Zweck und E-Mail-Adresse auf dem Zahlschein nicht vergessen! Bitte schicken Sie uns zusätzlich eine E-Mail an office@mocca.co.at mit den wichtigsten Informationen: Name, Arbeitskontext, sonstige Bemerkungen/Fragen. Wir schicken Ihnen eine Anmeldebestätigung zu.

Wenn Sie nach erfolgter Anmeldung später als zwei Wochen vor Beginn des Lehrgangs zurücktreten, behalten wir den vollen Beitrag ein (Sie können allerdings gerne einen Ersatzteilnehmer benennen). Treten Sie früher zurück, behalten wir einen Anteil von 10% des Beitrags als Bearbeitungsgebühr ein. Wird der Lehrgang abgesagt oder ist er bereits ausgebucht, erhalten Sie den vollen Beitrag unmittelbar zurückerstattet.

Die max. TeilnehmerInnenzahl beträgt 12. Die drei Seminarmodule werden gegebenenfalls bis zu dieser Zahl mit Nicht-LehrgangsteilnehmerInnen aufgefüllt.

Veranstalter und Kontakt



Schrader, Stadlober & Tappeiner OEG
Seidengasse 13, A-1070 Wien
office@mocca.co.at, www.mocca.co.at
+43 (0) 699 19231756
FB-Nr. FN 214923p | Kto-Nr. 01210731390